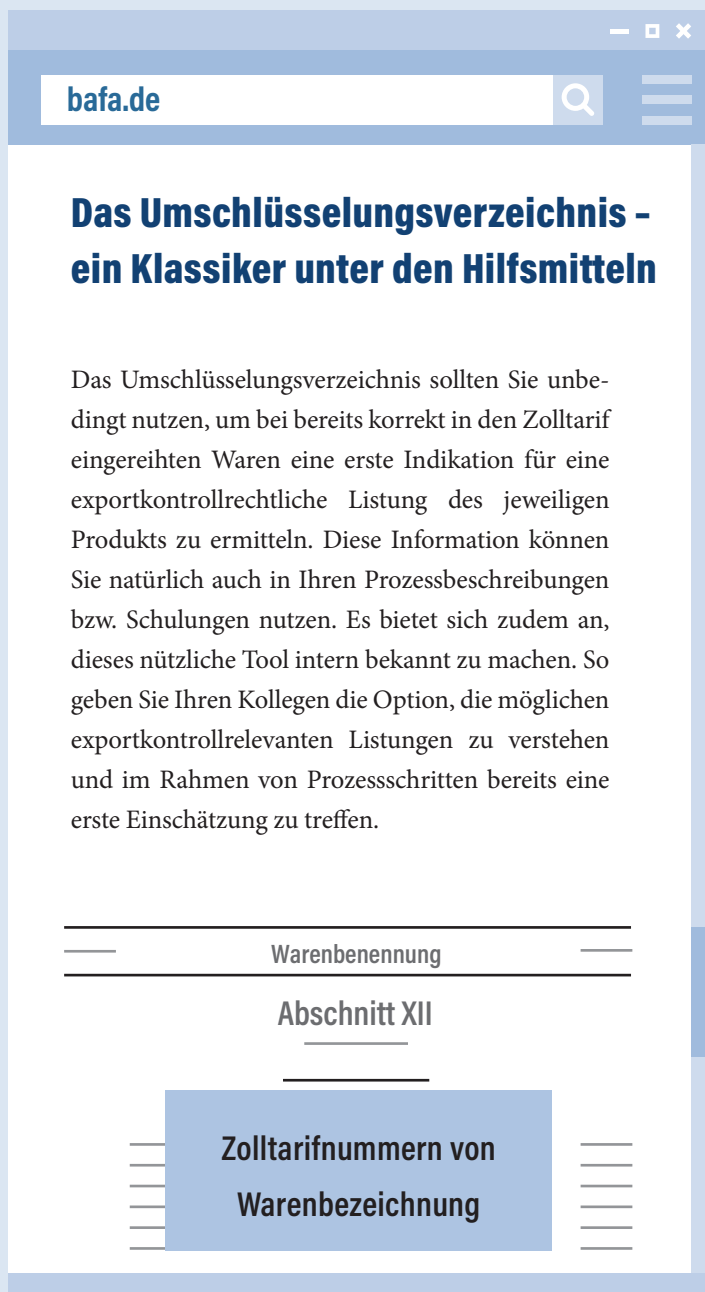


Diese Tools sollten Sie bei der Implementierung zwingend nutzen

Bei der Gestaltung Ihrer Prozesse lassen Sie die staatlichen Behörden glücklicherweise nicht allein. Sie bieten verschiedene Arbeitsmittel an, die uns das Leben in unserer Funktion leichter machen. Diese nachfolgenden Tools sollten Sie unbedingt in Ihre Prozesse einbeziehen und als Nachschlagewerke intern bekannt machen.

Von Holger Schmidbaur



bafa.de

Das Umschlüsselungsverzeichnis - ein Klassiker unter den Hilfsmitteln

Das Umschlüsselungsverzeichnis sollten Sie unbedingt nutzen, um bei bereits korrekt in den Zollltarif eingereihten Waren eine erste Indikation für eine exportkontrollrechtliche Listung des jeweiligen Produkts zu ermitteln. Diese Information können Sie natürlich auch in Ihren Prozessbeschreibungen bzw. Schulungen nutzen. Es bietet sich zudem an, dieses nützliche Tool intern bekannt zu machen. So geben Sie Ihren Kollegen die Option, die möglichen exportkontrollrelevanten Listungen zu verstehen und im Rahmen von Prozessschritten bereits eine erste Einschätzung zu treffen.

Warenbenennung
Abschnitt XII
Zollltarifnummern von Warenbezeichnung

! ACHTUNG: Die Einreihung in den Zollltarif muss korrekt sein!

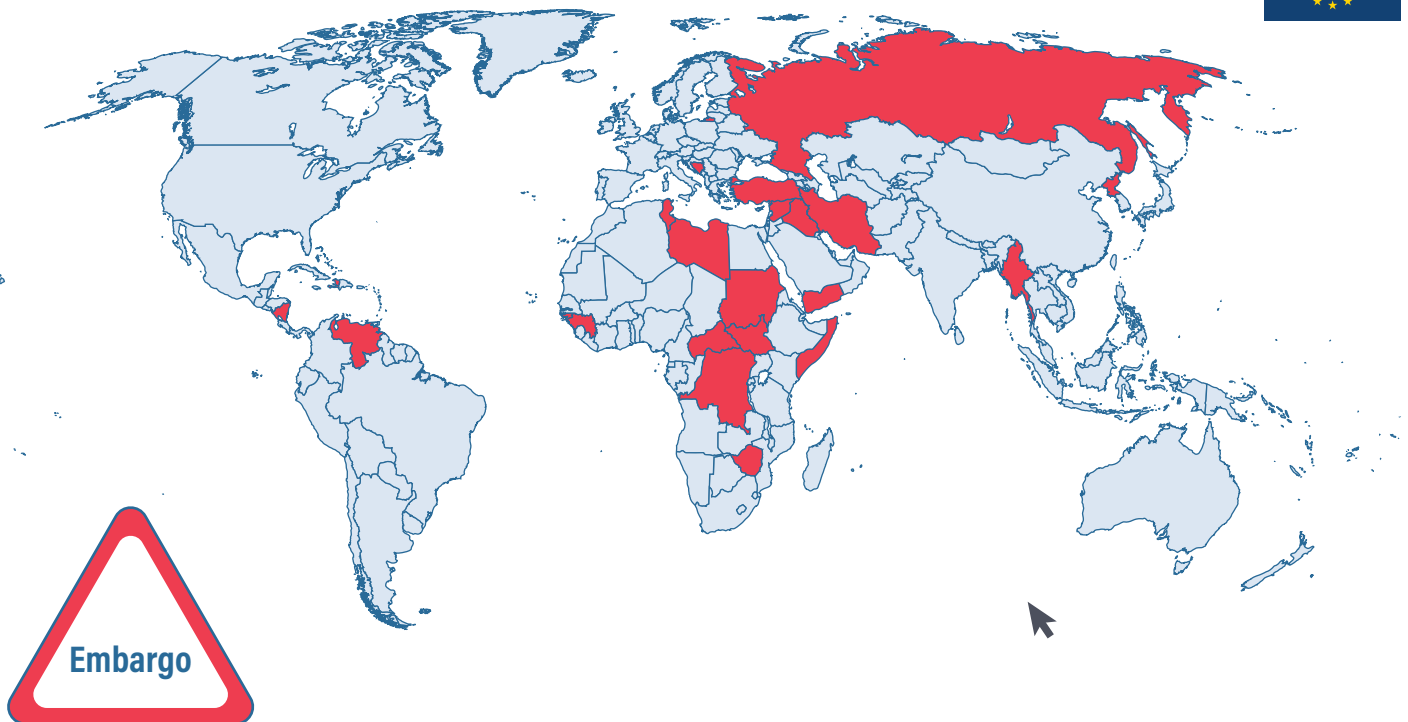
Die Ergebnisse einer Vorprüfung mithilfe des Umschlüsselungsverzeichnisses sind jedoch nur dann belastbar, wenn zuvor bereits eine korrekte Zollltarifnummer durch Sie und Ihr Unternehmen vergeben worden ist. Nur dann kommen Sie und Ihre Kollegen zu einer korrekten ersten Einschätzung im Rahmen der Exportkontrolle und der jeweiligen möglichen Güterlistennummer. Beachten Sie hier unbedingt: Das Umschlüsselungsverzeichnis ist nur ein Hilfsmittel, das eine sorgfältige eigene Prüfung der Güterlisten und der jeweiligen technischen Parameter nicht ersetzt. Es unterstützt Sie lediglich, indem es mögliche Listungen anhand der Zollltarifnummer aufzeigt. Die Listung selbst wird ausschließlich durch die technischen Parameter bestimmt.

8 4 2 2 3 0 0 0



Codierungen

sanctionsmap.eu



Länderembargos fangen Sie mit der EU Sanctions Map ab

Für die Länderkontrolle sollten Sie immer die EU Sanctions Map verwenden. Die von der Europäischen Union zur Verfügung gestellte EU Sanctions Map hilft Ihnen nicht nur bei der täglichen Arbeit mit Blick auf die Länderembargos, sondern ist auch ein wichtiger Bestandteil im Rahmen der Schulungen Ihres Vertriebs.

Die EU Sanctions Map ermöglicht es Ihren Vertriebskollegen, ohne große Vorkenntnisse durch einen Mausklick auf das jeweilige Land zu prüfen, ob entsprechende Embargoregelungen bestehen. Darüber hinaus lassen es die Piktogramme zu, die verschiedenen Regelungen schnell zu identifizieren.

Zudem kann man anhand der Weltkarte schnell erkennen, welche Nachbarstaaten von Umgehungsmaßnahmen betroffen sein könnten. Erfolgt beispielsweise eine erstmalige Bestellung aus einem angrenzenden Land, ist die Gefahr einer Umgehung nicht ohne weiteres auszuschließen. Die visualisierte Darstellung hilft den Kollegen, das Thema schnell zu erfassen. Darüber hinaus ist die Übersicht des BAFA zu den länderbezogenen Embargos zu berücksichtigen.

